

Der Sturz der Geister der Finsternis, die Ich-losen Menschen, das ahrimanische Regime und der 3. Weltkrieg



Inhaltsverzeichnis

1. Sturz der Geister der Finsternis, Zunahme der ahrimanischen Besessenheit.....	3
Auswirkung des Sturzes der Geister der Finsternis.....	4
2. Ich-lose Menschen und ahrimanische Besessenheit.....	5
Seelenlose Leiber mit einem automatischen Verstande.....	7
Durch das nicht aufnehmen der spirituellen Impulse können Dämonen in die Menschen einziehen.....	8
Das Wirken der Ichlosen Menschen gegen die Ich-Bewussten Menschen	9
Erkennen Ichlosen Menschen, Verhalten und Verantwortung gegenüber Ichlosen Menschen	10
Ahrimanische Geister, Ahrimanische Besessenheit.....	11
Wer ist diese Ahriman (bibl. Satan), was sind seine Ziele.....	12
Ziele der Widersacher, der Geister der Finsternis.....	13
Auslösen eines Weltkrieges um die Menschen nachhaltig zu schädigen.....	14
Schutz der Menschheit vor den Geister der Finsternis.....	15
Schutzmeditation.....	16
Literaturangaben:.....	18

Vorsicht bitte

Ich bitte um Liebe zu allen Wesen auch bei der Suche nach Erkenntnis über die unheilvollen Vorgänge in dieser Welt

Bitte keine Vorurteile

Bitte keine vorschnellen Urteile

Bitte kein Verurteilen

Die Suche nach Erkenntnis und der Möglichkeit helfend mit neuen moralischen Impulsen die Welt zu gestalten, nach Möglichkeit Heilung und Erlösung aller Wesen sollte uns Ziel sein.

Dies ist eine Arbeit über geistig-seelische Gegebenheiten, und es ist auf keinen Fall eine Physische, genetische oder sonstig irgendwie vererbliche oder Menschengruppen Bezogenheit gemeint. Der Umstand der Höhe der Ich-Entwicklung ist einzig individuell anzusehen.

*In den reinen Strahlen des Lichtes
Erglänzt die Gottheit der Welt.
In der reinen Liebe zu allen Wesen
Erstrahlt die Göttlichkeit meiner Seele.
Ich ruhe in der Gottheit der Welt
Ich werde mich finden
In der Gottheit der Welt., GA266/1, S.102*

Erkenntnisse über das Menschsein

Kein Mensch ist gleich, alle sind verschieden in ihrem Schicksal, ihrer Herkunft, ihrer geistigen, moralischen und fachlichen Entwicklung

Die moralischen und geistigen Fähigkeiten hängen zusammen:

1. von der Entwicklungsstufe der Individualität
2. von der Herkunft, der Natur des physisch-sinnlichen
3. von der moralisch, sittlichen Kultur aus der wir hervorgehen
4. von den Geisteswesen von denen wir beeinflusst werden, mit denen wir uns christlich frei verbinden oder unter deren dämonischer Kontrolle wir als Menschen sind.

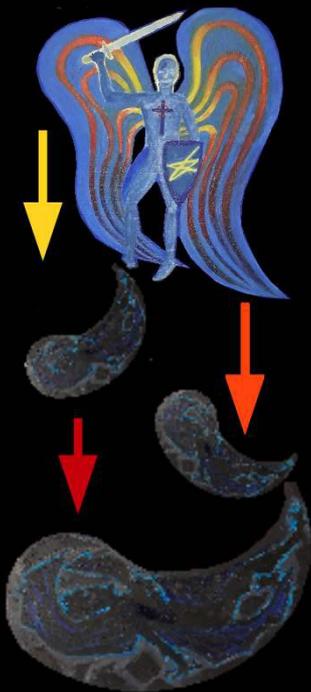
Es gibt gute und es gibt böse Geister die die Menschen in die Richtung ihrer jeweiligen Ziele bringen wollen (durch freie Entscheidung oder durch Verführung/Zwang).

Die jeweils herrschende Kultur, Religion, Staatlichkeit, sittliche Ordnung kann die Höherentwicklung des Menschen befördern oder verhindern. Die geistig, moralisch, fachlich höher entwickelten Menschen sollte Verantwortung für die nicht so hoch entwickelten Menschen übernehmen.

1. Sturz der Geister der Finsternis, Zunahme der ahrimanischen Besessenheit

„Der Kampf, der da stattgefunden hat, kann bezeichnet werden als ein Kampf der geistigen Wesenheiten, welche zu der Gefolgschaft jenes Wesens aus der Hierarchie der Archangeloi gehören, das man bezeichnen kann als Michael, als Kampf also Michaels und seiner Gefolgschaft gegen gewisse ahrimanische Mächte ... Dieser Kampf hat also stattgefunden in den vierziger, fünfziger, sechziger, siebziger Jahren und hat im Herbst 1879 damit seinen Abschluss gefunden, dass Michael und seine Gefolgschaft einen Sieg davongetragen haben über gewisse ahrimanische Mächte. ...Aber was bedeutet es denn, dass nun die Mächte des Drachen, diese ahrimanischen Scharen, in die Reiche der Menschen, gewissermaßen vom Himmel auf die Erde gestoßen sind? ...“, GA177, 14.10.1917

Sturz der Geister der Finsternis und ahrimanischen Besessenheit



„Dieser Kampf hat ...im Herbst 1879 damit seinen Abschluss gefunden, dass Michael und seine Gefolgschaft einen Sieg davongetragen haben über gewisse ahrimanische Mächte. ...Mächte des Drachen, diese ahrimanischen Scharen, in die Reiche der Menschen, gewissermaßen vom Himmel auf die Erde gestoßen sind? ...“, GA177, 14.10.1917

„...viele Menschen, die 1914 herabgedämmerte Bewußtseine hatten, hineinverflochten gewesen in die Entstehung des furchtbaren Weltkrieges. ...haben den Weltkrieg die Scharen des Ahriman gemacht durch die Menschen.“, GA 240 S. 193.

„Ahriman ist, indem er sich durch Menschenseelen auf der Erde kundgab, selber als Schriftsteller aufgetreten....«Der Antichrist» von Nietzsche...mit ihrem oftmals so teuflischen Inhalt! Ahriman hat sie geschrieben.“, GA 240, S. 196

Nehmen wir an, irgend etwas, was als geistiges Ereignis zu bezeichnen ist - **der Kampf Michaels mit dem Drachen** -, geschieht zunächst als ein Ereignis in der geistigen Welt. Es entladet sich zuletzt dadurch, daß der Drache vom Himmel auf die Erde geworfen wird. Dann zeigt es sich auf der Erde so, daß ein Zyklus voll wird, das heißt ungefähr an demselben Zeitpunkt nach dem Ereignis, durch das der Drache auf die Erde heruntergeworfen worden ist, zeitlich so weit entfernt, wie dieser Zeitpunkt liegt nach dem Beginne des geistigen Ereignisses.

Man möchte sagen: Die Morgenröte, der erste Anfang, der erste Anstoß zu diesem Kampfe des Michael mit dem Drachen im 19. Jahrhundert war 1841. **Besonders lebhaft ging es dann zu im Jahre 1845. Von 1845 bis 1879 verlaufen** 34 Jahre, von 1879 weitergezählt 34 Jahre würde das Spiegelereignis sein: Sie haben das Jahr 1913, das 1914 eben vorangegangen ist. Sie sehen, auf dem physischen Plane ist das Spiegelbild der entscheidenden Ursachen des geistigen Kampfes dasjenige, was von 1913 an beginnt. Und nehmen Sie gar 1841 bis 1879 und 1879 bis 1917: Das Entscheidungsjahr des 19. Jahrhunderts war 1841, sein Spiegelbild ist 1917. Und niemand braucht sich sehr zu wundern über mancherlei, was geschieht, wenn er ins Auge faßt, daß jene Anstrengungen, die 1841 droben in der geistigen Welt durch die ahrimanischen Scharen begonnen haben, als der Drache mit dem Michael seinen Kampf begann, sich gerade 1917 spiegeln. Man

verstehen die Ereignisse des physischen Planes wirklich nur, wenn man weiß, wie sie sich vorbereiten in den geistigen Welten.“ GA 177, S. 169

Auswirkung des Sturzes der Geister der Finsternis

Auswirkungen des Sturzes der Geister der Finsternis (1)



Durch den Sturz der Geister der Finsternis, **endete das Kali Yuga**, die Verdunkelung der geistigen Welt für die Menschen. Den Menschheit konnte nun beginne wieder geistige Erlebnisse zu haben.

Von ca. 1841 bis 1879, tobte dieser Kampf des Erzengel Michael und Michael hat einen Sieg davongetragen: **ahrimanischen Scharen, in die Reiche der Menschen, von der geistigen Welt auf die Erde gestoßen**“

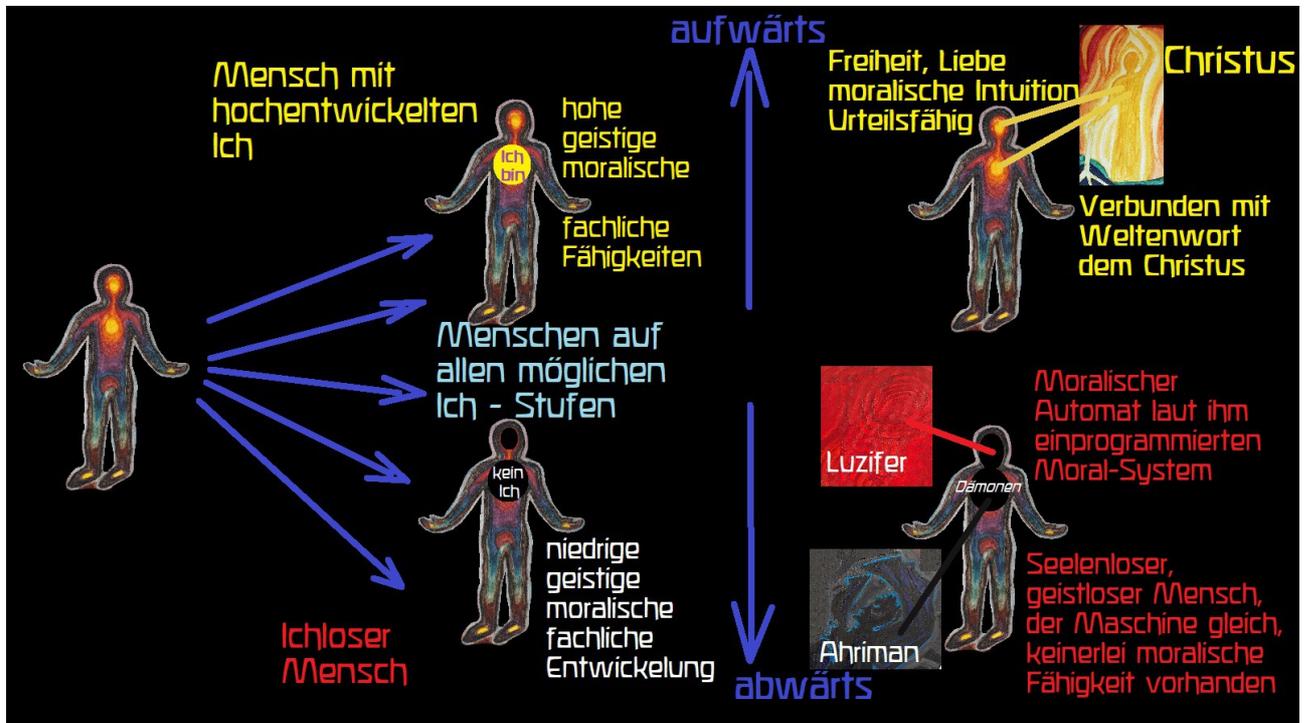
So können menschlichen Seelen mit Bezug auf gewisse Erkenntniskräfte von **ahrimanischen Impulsen ergriffen** wurden. Persönliches Eigentum der Menschen wurden diese ahrimanischen Impulse, namentlich Erkenntniskräfte und Willenskräfte, persönliche Ambition, persönliche Tendenz vorhanden ist, die Welt materialistisch zu deuten.

„Und wenn wir nach den Vorgängen der geistigen Welt forschen, welche den äußeren irdischen Ausdruck fanden in dem eben Gesagten, so müssen wir hinweisen auf einen Kampf, geradezu auf eine Art von Krieg in der geistigen Welt, der dazumal begonnen hat und der für die geistige Welt in gewissem Sinne eine Art Abschluß gefunden hat in dem Zeitpunkte, von dem ich ja auch schon öfters gesprochen habe, der in den **Herbst des Jahres 1879** fällt. Sie werden sich also über diese Dinge eine richtige Vorstellung verschaffen, wenn Sie sich einen Kampf denken in den geistigen Welten, der Jahrzehnte hindurch gedauert hat, von den vierziger Jahren bis in den Herbst des Jahres 1879.

Der Verlust dieses Kampfes bedeutet, daß sie nun **nicht mehr, biblisch gesprochen, in den Himmeln zu finden sind. Dafür sind sie zu finden in den Reichen der Menschen**, und das heißt: das Ende der siebziger Jahre war vorzugsweise diejenige Zeit, in welcher die menschlichen Seelen mit Bezug **auf gewisse Erkenntniskräfte von ahrimanischen Impulsen ergriffen wurden**. Weil diese ahrimanischen Impulse früher sich in den geistigen Reichen betätigen konnten, haben sie die Menschen mehr in Ruhe gelassen; weil sie heruntergestoßen worden sind aus den geistigen Reichen, sind sie über die Menschen gekommen. Und wenn wir uns fragen: Was ist eigentlich dazumal von den geistigen Reichen aus in die Menschen gefahren als ahrimanische Mächte? - so ist es **eben die persönlich gefärbte, wohlgemerkt die persönlich gefärbte ahrimanische, materialistische Weltauffassung.** ..

...Persönliches Eigentum der Menschen wurden diese ahrimanischen Impulse, namentlich Erkenntniskräfte und Willenskräfte, seit dem Herbst 1879. Was vorher mehr Allgemeingut war, wurde damit verpflanzt in das Eigentum der Menschen. Und so können wir sagen, daß seit dem Jahre 1879 durch die Anwesenheit dieser ahrimanischen Mächte im Reiche der Menschen **persönliche Ambition, persönliche Tendenz vorhanden ist, die Welt materialistisch zu deuten**. Und wenn Sie mancherlei verfolgen, was seit jener Zeit geschehen ist aus den persönlichen Tendenzen der Menschen heraus, dann werden Sie es verstehen aus dem Herabstoßen des Drachen, das heißt der ahrimanischen Scharen durch den Erzengel Michael von den Reichen des Geistes, von

2. Ich-lose Menschen und ahrimanische Besessenheit



Die Menschen umfassen einen großen Wesenheitsraum von Wesen die in ganz anfänglicher Entwicklung befinden und solchen Menschen die auf höchster Entwicklungsstufen stehen ihren Wesen nach Engeln gleich sind. Und allen möglichen zwischen Bereichen davon. Das Wesensglied, dass diese Entwicklungsstufe darstellt ist das Ich des Menschen. So haben wir auf Erden verkörpert Menschen mit höchst entwickelten Ich, mit teilweise entwickelten, mit niedrig entwickelten Ich und solchen mit keinen Ich. Auch solche Menschen ohne Ich leben unter uns und sind im Physischen kaum von hochentwickelten Menschen unterscheidbar.

DIE WIRKLICHKEIT DER FREIHEIT
 Freiheitsphilosophie und Monismus (5)

Die Natur entlässt den Mensch nicht als freien Geist fix und fertig:
 Sie führt ihn bis zu einer bestimmten Stufe, von der aus er sich immer noch unfrei, Schritt für Schritt zu einem Punkt kommt wo er sich selbst findet.

1. automatisches Handeln, nach natürlichen Trieben und Instinkten
2. gehorsames Handeln, nach sittlichen Normen

Beide Durchgangsstadien sind durch den freien Geist zu überwinden.

Wer den Begriff nur als ein von der Sinnenwelt abstrahiertes sieht, wird keinen Zugang zur Freiheitsphilosophie finden, da seine Begriffe Totes aus der sinnlichen Welt sind.

Wenn Ichlose Menschen den Dämonen überlassen werden

Geringe Fähigkeit zum eigenständigen Urteil, die Meinung selbstständig zu ändern Abhängigkeit des moralischen Urteils einer Autorität.

Neigen zu übertriebenen Gefühl, Leidenschaften, Triebe, Eifersucht, Gier, Gewalt. Geringe seelische Aktivität, Mitgefühl und Empathie.

Fallen leichter unter Kontrolle von ahrimanische-dämonischen Wesen, wenn sie nicht von Ich-Bewussten Menschen geleitet werden -können dann zerstörend, Leid und Schaden verursachen
Rein Materialistische Anschauung der Welt, Auslöschung jeder individuelle Denk-, Handlungs-, Entwicklungsweise

Kann sich nicht von Rasse & Nationalität lösen, als moralische Automaten wollen sie dies durch Auslöschung der Besonderheiten von Völkern und Kulturen kompensieren.

Soratmensch vorzüglich in Bolschewismus-Kommunismus-Sozialistischer-Staatsdiktatur (Grüner Sektenideologie) die alles Individuelle, jeder Tätigkeits- und Entfaltungsmöglichkeit der Individualität auslöschen will.

Eine Individualitätsverneinende Grundtendenz.



„Das sind diese Fälle, die immer häufiger vorkommen, dass Kinder geboren werden und Menschenformen da sind, die eigentlich in Bezug auf das höchste Ich keine Menschen sind, sondern die ausgefüllt sind mit nicht der Menschenklasse angehörigen Wesenheiten. Seit den neunziger Jahren schon kommen sehr viele ichlose Menschen vor, wo keine Reinkarnation vorliegt, sondern wo die Menschenform ausgefüllt wird von einer Art Naturdämon.“, GA300c, 3.7.1923, S. 70

„Solchen Menschen gegenüber hat man oftmals eine recht schwierige Aufgabe, weil sie durchaus tief fühlend sind; sie können außerordentlich tief fühlend sein, man merkt aber, es steckt nicht eine eigentliche Individualität in ihnen. Nur hat man ihnen das natürlich sorgfältig zu verbergen, daß keine Individualität in ihnen steckt, denn sonst wäre ja die notwendige Folge der Wahnsinn.“, GA 346, S. 186f)

Sorat-Menschen, vom Anti-Christen besessene Menschen:

„Die Soratmenschen werden auch äußerlich kenntlich sein, sie werden in der furchtbarsten Weise nicht nur alles verspotten, sondern alles bekämpfen und in den Pfuhl stoßen wollen, was geistiger Art ist. Man wird es erleben zum Beispiel in dem, was gewissermaßen konzentriert ist auf engem Raume in seinen Keimen im heutigen Bolschewismus, wie das eingefügt werden wird in die ganze Erdenentwicklung der Menschheit. Darum ist es so wichtig, dass alles, was nach Spiritualität streben kann, das auch wirklich tut.“, GA346, 12. September 1924, S. 122

Der Soratmensch vorzüglich in Bolschewismus-Kommunismus-Sozialistischer-Staatsdiktatur (Grüner Sektenideologie) die alles Individuelle, jeder Tätigkeits- und Entfaltungsmöglichkeit der Individualität auslöschen will.

Seelenlose Leiber mit einem automatischen Verstande

„Wenn dieses sich nicht erfüllen sollte, dann würden auf der Erde seelenlose Leiber herumgehen, die nur mit einem automatischen Verstande arbeiten können. Während der Kriegskatastrophe haben sich schon seelenlose Menschen gezeigt, und es werden immer mehr kommen, wenn nicht der Geist aufgenommen wird, der jetzt herunterdrängt. Diese seelenlosen Menschen sind eine willkommene Beute für dämonische Wesen, die diesen automatisch wirkenden Verstand für ihre Ziele anwenden werden. - Wenn nicht eine kleine Anzahl Menschen sich durchdringen läßt von der Bedeutung des Furchtbaren, das jetzt gesagt worden ist, wenn nicht der nötige Ernst aufgebracht werden kann, dann ist die weitere Entwicklung der Menschheit unmöglich“, GA266/3, S.357

Die Wissenschaft vom Geist (Anthroposophie als der Wahrheitsbau von Welt und Mensch als Geisteswesen: ...hinauszuschauen in weite, weite Zeitenkreise, um gewahr zu werden, wie sich die Mission...einreihen wird der großen Mission der Menschheit auf unserem Erdenplaneten... errichten wollen den Wahrbau, von dem aus verkündet werden soll immer mehr und mehr die Botschaft von dem Geiste. Rudolf Steiner, 20.9.1913

„heute steht die Menschheit an einem Punkte steht, wo die Seelen verdorren, veröden müßten, wenn jener Sehnsuchtschrei nach dem Geiste nicht erhört würde.. Rudolf Steiner, 20.9.1913. „Wenn dieses sich nicht erfüllen sollte, dann würden auf der Erde seelenlose Leiber herumgehen, die nur mit einem automatischen Verstande arbeiten können. ... wenn nicht der Geist aufgenommen wird, der jetzt herunterdrängt. Diese seelenlosen Menschen sind eine willkommene Beute für dämonische Wesen, die diesen automatisch wirkenden Verstand für ihre Ziele anwenden werden.“, GA266/3, S.357

Durch das nicht aufnehmen der spirituellen Impulse können Dämonen in die Menschen einziehen

„Es bleiben die Leiber bis zu einem gewissen Grade leer. Ich will nicht im abträglichen Sinne von den leeren Köpfen sprechen; die bleiben leer, das ist einmal so in der Entwicklung. Aber leer bleibt in Wirklichkeit nichts in der Welt. Es bleibt etwas nur leer von einem gewissen Etwas, das in anderer Zeit zur Ausfüllung bestimmt war. Ganz leer bleibt eigentlich nichts. Und indem der Mensch immer mehr und mehr seine Seele von dem Leiblichen zurückzieht, wird dieses Leibliche immer mehr und mehr der Gefahr ausgesetzt, von anderem angefüllt zu werden. Und wenn sich die Seelen nicht dazu bequemen wollen, Impulse aufzunehmen, die nur aus dem spirituellen Wissen kommen können, dann wird der Leib angefüllt von dämonischen Gewalten. Diesem Schicksal geht die Menschheit entgegen, dass die Leiber angefüllt werden können von dämonischen Gewalten, von ahrimanischen - dämonischen Gewalten.“, GA177, 7.10.1917, S.95

Durch das nicht aufnehmen der spirituellen Impulse können Dämonen in die Menschen einziehen

„Und indem der Mensch immer mehr und mehr seine Seele von dem Leiblichen zurückzieht, wird dieses Leibliche immer mehr und mehr der Gefahr ausgesetzt, von anderem angefüllt zu werden. Und wenn sich die Seelen nicht dazu bequemen



wollen, Impulse aufzunehmen, die nur aus dem spirituellen Wissen kommen können, dann wird der Leib angefüllt von dämonischen Gewalten.

Diesem Schicksal geht die Menschheit entgegen...

von ahrimanischen - dämonischen Gewalten.“

, GA177, 7.10.1917, S.95

Das Wirken der Ichlosen Menschen gegen die Ich-Bewussten Menschen

"Das sind diese Fälle, die immer häufiger vorkommen, daß Kinder geboren werden und Menschenformen da sind, die eigentlich in bezug auf das höchste Ich keine Menschen sind, sondern die ausgefüllt sind mit nicht der Menschenklasse angehörigen Wesenheiten. Seit den neunziger Jahren schon kommen sehr viele ichlose Menschen vor, wo keine Reinkarnation vorliegt, sondern wo die Menschenform ausgefüllt wird von einer Art Naturdämon. Es gehen schon eine ganze Anzahl alte Leute herum, die eigentlich nicht Menschen sind, sondern naturgeistige Wesen und Menschen nur in bezug auf ihre Gestalt....Aber dies ist wirklich jetzt sehr häufig, daß ichlose Menschen herumgehen, die eigentlich keine Menschen sind, die nur menschliche Gestalt haben, naturgeistähnliche Wesen, was man nicht erkennt, weil sie in menschlicher Gestalt herumgehen. Sie unterscheiden sich auch sehr wesentlich von den Menschen in bezug auf alles Geistige. Sie können es zum Beispiel nie zu einem Gedächtnis bringen in den Dingen, die Sätze sind. Sie haben eigentlich nur Wortgedächtnis, kein Satzgedächtnis.“, GA 300c,

Das Wirken der Ichlosen Menschen gegen die Ich-Bewussten Menschen

Neid gegenüber fähigen Menschen mit Schaffenskraft: z.B. Künstler, erfolgreiche Juristen, erfolgreiche Unternehmer, fähige Techniker.

Neid auf den tiefsten, innersten Wesenskern, auf das Göttliche des anderen Menschen, auf seine Gottverbundenheit, seine hohe Entwicklung.

Aus Neid wird Tadelsucht, Menschen die in einer automatisierten unwahrhaften Moralvorstellung leben, können die Wahrheit die von Ich-bewussten Menschen vertreten werden nicht ertragen.

Aus Neid wird Hass auf diejenigen die etwas (alles) besser verstehen und können.

„Wenn wir irgend jemanden beneiden, so sind wir nicht geneigt, uns jener Tugend hinzugeben, die auf den tiefsten, innersten Wesenskern, auf das Göttliche des anderen Menschen eingeht. Denn Mitfühlen hat erst dann Wert, wenn wir nicht nur Mitgefühl haben, sondern wenn wir den Kern, die geistige Wesenheit des anderen Menschen schätzen können. Menschenschätzung aber, als Grundlage des Mitgefühls, schließt in sich, daß wir die Vorzüge des anderen Menschen gelten lassen und uns über die Erfolge, die Entwicklungsstufen anderer Menschen freuen können. Und das alles schließt den Neid aus. Neid zeigt sich als Eigenschaft, die mit dem allerstärksten Egoismus des Menschen nahe zusammenhängt. Neid ist einer der schlimmsten Einflüsse Luzifers. Alles was in unserer Seele leben kann und unter Neid zu registrieren ist, gehört in sein Gebiet, und jedesmal, wenn wir eine Anwandlung von Neid haben, packt uns Luzifer an unseren Trieben in unserem Astralleib.“ GA 125, S. 192

„Beim Neid wird der Ätherkörper angegriffen, bis zur Hemmung der Blutzirkulation kann das gehen. Es entsteht etwas im Astralleib wie ein Nebel, der einen die Menschen, Dinge und Verhältnisse nicht klar sehen läßt. Der Esoteriker soll im Augenblick, wo ein Neidgefühl sich meldet, an verehrungswürdige Wesen denken, an erhabene Kunstwerke, alle Offenbarungen der Schönheit.“ GA 266a, S. 432

„Und der Neid, den wir bekämpfen, tritt dann häufig im Leben so auf, daß wir die Begierde bekommen, die Fehler anderer Menschen aufzusuchen und recht viel zu tadeln. Wir begegnen im Leben manchem Menschen, der wie mit einer gewissen hell-sichtigen Kraft immer die Fehler und Schattenseiten anderer Menschen herausfindet, und wenn wir dieser Erscheinung auf den Grund gehen, so liegt er darin, daß der Neid sich in Tadelsucht umgewandelt hat,“, GA 125, Seite 194

Erkennen Ichlosen Menschen, Verhalten und Verantwortung gegenüber Ichlosen Menschen

Erkennen: Ich-Sinn, die Unfähigkeit seine Meinung über eine Sache zu ändern. Die Unfähigkeit ein eigenständigen Urteil zu fällen. Leicht von der Autorität manipulierbar, Gedankenkontrolliert werden. Offen für Beeinflussung und Steuerung von Außen: Nationalismus, Kommunismus, Rassismus, extremistischer Antirassismus, Gutmenschentum, Massenmigration, williger Gefolgsmann der Obrigkeit (Pandemie verbrechen, Krieg gegen Russland, Woke, Gender, ...).

Der Ich-Bewusste Mensch gibt sich seine Prägung und die Antriebe zu seinen Handeln aus seinen Selbst, der Ichlose Mensch wird von Außen gesteuert.

Der Ichlose Mensch ist ganz mit seinem Erleben seines inneren Seelischen beschäftigt und hat kein Mitgefühl, Empathie seinen Mitmenschen gegenüber.

„Wir müssen also mit vollem Bewußtsein diese Menschen wie bleibende Kinder erziehen.“, GA 346, S. 186. Wir haben heute eine Menschenkultur die keiner Rücksicht auf solche Erkenntnis und Gegebenheiten nimmt, die vielmehr bewusst von ahrimanischen

Geheimgesellschaften und Regimen so gestaltet sind, dass eben solche Ichlosen Mensch möglichst in entscheidende Positionen kommen. Das sie von ahrimanischen Geister leicht ergriffen und gesteuert zum Schaden der Menschen gelenkt werden können.

Erkennen Ichlosen Menschen, Verhalten und Verantwortung gegenüber Ichlosen Menschen

Mit Ausbildung der höheren Wahrnehmung dem Ich-Sinn ist ein Erkennen möglich. Unfähigkeit seine Meinung über eine Sache zu ändern.

Ichlose Menschen werden von Außen geprägt.

„Wir müssen also mit vollem Bewußtsein diese Menschen wie bleibende Kinder erziehen.“, GA 346, S. 186

Heute werden von herrschenden ahrimanischen Regime bewusst Ausbildung, Auswahl der Entscheidungsträger (Politik) so gewählt dass Ichlose Menschen bevorzugt werden.

Es fehlt der innere Antrieb zu eigenständigen Entwicklung der Seele und des Geistes.

„Keineswegs sind solche ichlosen Menschen, die Rudolf Steiner auch als Heuschreckenmenschen bezeichnete, aber als grundsätzlich böse anzusehen. Es sind Seelen, die sehr wohl bis zum Seelischen kommen, aber des schöpferischen Ichs entbehren. Ichlose, aber eben durchaus beseelte Menschen zeigen ziemlich genau die Natur und Wesenheit des Menschen bis zum Ende des 20. Lebensjahrs, denn erst mit dem 21. Lebensjahr, wenn der Ich-Träger, der erst die leiblichen Voraussetzungen für die volle Aufnahme des Ich schafft, ausgereift ist, beginnt sich das Ich in der irdischen Inkarnation auszuleben. Die Menschenwürde und alle damit verbundenen Menschenrechte bleiben damit selbstverständlich vollinhaltlich gewahrt. Die ichlosen Menschen sind darüber hinaus oft tief fühlende Naturen, die teilnahmevolle Zuwendung verdienen und keineswegs aus der sozialen Gemeinschaft ausgegrenzt werden dürfen.“, Anthrowiki.at

Ahrimanische Geister, Ahrimanische Besessenheit

"So sind ja viele Menschen, die 1914 herabgedämmerte Bewußtseine hatten, hineinverflochten gewesen in die Entstehung des furchtbaren Weltkrieges. **Und in ihren gedämpften Bewußtseinen haben den Weltkrieg die Scharen des Ahriman gemacht durch die Menschen.**", GA 240 S. 193.

„Ahriman ist, indem er sich durch Menschenseelen auf der Erde kundgab, selber als Schriftsteller aufgetreten. Daß er ein **glänzender Schriftsteller ist, braucht nicht weiter zu verwundern; denn Ahriman** ist ein großer, ein umfassender, ein gewaltiger Geist. Er ist nur eben derjenige Geist, der nicht zur Fortentwicklung der Menschheit der Erde im Sinne der guten Götter geeignet ist, sondern zu ihrer Bekämpfung...

.., wie Ahriman als Schriftsteller zunächst einmal die Versuche gemacht hat, erste Versuche tief erschütternden, tragischen Charakters, die natürlich aufgetreten sind durch einen Menschen: «Der Antichrist» von Nietzsche, «Ecce homo», die Selbstbiographie Nietzsches, und alles das, was Notizen sind im «Willen zur Macht» - die glänzendsten Kapitel modernen Schriftstellertums, mit ihrem oftmals so teuflischen Inhalt! **Ahriman hat sie**

geschrieben, seine Herrschaft über das ausübend, was in Buchstaben auf Erden durch die Druckkunst seiner Herrschaft unterworfen werden kann. Es hat Ahriman bereits so begonnen, als Schriftsteller aufzutreten, und er wird seine Arbeit fortsetzen. Und notwendig ist es in der Zukunft auf der Erde, Wachsamkeit haben zu können, damit man nicht alles, was einem in der Schriftstellerei entgegentritt, als gleichartig hinnimmt. Menschenwerke werden herauskommen, aber wissen müssen einzelne Menschen, dass einer sich schult, um einer der glänzendsten Schriftsteller in der nächsten Zukunft zu werden: Ahriman! Menschenhände werden die Werke schreiben, aber Ahriman wird der Schriftsteller sein.“, GA 240, S. 196

Geister der Finsternis

„Man nennt die Wesenheiten, die den Astralleib durchsetzen und ihn unfrei machen, Dämonen. Fortwährend sind Sie in Ihrem Astralleib von solchen Dämonen durchdrungen, und die Wesenheiten, die Sie selbst durch Ihre wahren oder falschen Gedanken erzeugen, sind solche, die sich nach und nach zu Dämonen auswachsen. Es gibt gute Dämonen, die von guten Gedanken ausgehen. Schlimme Gedanken aber, vor allem unwahre, lügnerische, erzeugen dämonische Gestalten der furchtbarsten und gräßlichsten Art, die den Astralleib, wenn man sich so ausdrücken darf, durchspicken. Ebenso durchsetzen den Ätherleib Wesenheiten, von denen sich der Mensch frei machen muß, das sind die Spektren oder Gespenster, und endlich gibt es solche, die den physischen Leib durchsetzen, das sind die Phantome. Außer diesen dreien gibt es noch andere Wesenheiten, die das Ich hin- und hertreiben, das sind die Geister, wie das Ich ja auch selbst Geist ist.“, GA 99, S. 70

„heute für einen besonders dummen Menschen ansehen, den sich ahrimanische Mächte ausgesucht haben, weil er durch seine Nichtbesinnung über die Dinge besonderes Unheil stiften konnte. Durch äußere Gründe kann man nicht so recht beweisen, daß eine solche Persönlichkeit ein Dummkopf ist. Gestern kaufte ich ein Buch und fand darin einen Brief, den ein Ministerkollege des Grey geschrieben hat. Ich kenne den Brief erst seit gestern, halte aber den Grey seit Juli für einen Toren, der von Ahriman ausgesucht ist, um Unheil anzurichten.“, GA174a S.75. *Edward Grey, (* 25. 4 1862 - † 7. 9.1933), britischer Außenminister in den Jahren (1905–1916)*

Von beeinflusst bis zu besessen von ahrimanischen Geistern

„...viele Menschen, die 1914 herabgedämmerte Bewußtseine hatten, hineinverflochten gewesen in die Entstehung des furchtbaren Weltkrieges. ...haben den Weltkrieg die Scharen des Ahriman gemacht durch die Menschen.“, GA 240 S. 193.

„heute für einen besonders dummen Menschen ansehen, den sich ahrimanische Mächte ausgesucht haben, weil er durch seine Nichtbesinnung über die Dinge besonderes Unheil stiften konnte.... Ich kenne den Brief erst seit gestern, halte aber den Grey seit Juli für einen Toren, der von Ahriman ausgesucht ist, um Unheil anzurichten.“, GA174a S.75

„Ahriman ist, indem er sich durch Menschenseelen auf der Erde kundgab, selber als Schriftsteller aufgetreten....«Der Antichrist» von Nietzsche...mit ihrem oftmals so teuflischen Inhalt! Ahriman hat sie geschrieben.“, GA 240, S. 196

Wer ist diese Ahriman (bibl. Satan), was sind seine Ziele

Die auf der alten Sonne in ihrer Ich-Entwicklung zurückgebliebenen Erzengelwesen.

Ahriman (mittelpersisch, „Arger Geist“)



Menschen von der geistigen Welt abschneiden

Menschen in unintelligente, seelen- & geistlose, unfähige Wesen verwandeln. Entindividualisierung Transhumanismus, Lethargie, Drogen, Unbildung, Lebensunfähig

Unrechtmäßige Herrscher der Welt, Lügenfürst
Der dunkle Gott der Materie, der Finsternis, des Todes.

„Er ist ein Wissender, ein Weiser des Todes. Er ist daher auch der Herr des Intellektes.“, GA211
Über alle Maßen Überintelligent.

Will dem Menschen nur Bewusstsein von der Materiellen-Sinnlich-Physischen vermitteln, jede Verbindung zur Seelen- & Geisteswelt auslöschen.

Die Welt und das menschliche Bewusstsein vollständig mit Lügen und Unwahrheiten ausfüllen.

Die Erde in eine elektrische Maschine verwandeln, die Menschen durch wüste Instinkte nach Macht, Geld, Triebe, Leidenschaften von der geistigen Welt losreißen und in die (Unter-)Erde hinabbannen. => 8-Sphäre (vollständigen Gottlosigkeit)

Ziele der Widersacher, der Geister der Finsternis

Die Ziele der Widersacherwesen wie der Asurischen, Ahrimanischen und Anti-Christlichen Wesen liegt darin die Menschheit zu hindern ihre Bestimmung als Geisteswesen, als Geister der Freiheit und der Liebe als zehnte Hierarchie der Engelwesen zu erreichen, dazu bedienen sie sich aller möglichen Hinterhältigen, bössartigen, verlogenen, verräterischen Strategien des Bösen.

Versuch der Geister der Finsternis die Menschheit erneut von der geistige Welt abzuschneiden

Satanische Rituale:

1. Kindesentführung, Folter, grausamens Ermorden in satanischen Ritualen.
2. Das bewusste und gezielte quälen und leiden lassen der Menschen: Lockdown, Testpflicht /PCR, Impfpflicht
3. Das gezielte verletzen, verstümmeln, töten von Menschen durch Unheilmittel (Impfungen, Medikamente mit gewollten Nebenwirkungen)
4. Die Inszenierung von Kriegen, Bürgerkriegen, Invasion brutaler krimineller Menschen

Menschen von der seelischen & geistigen Entwicklung abschneiden ihre Fähigkeitsentwicklung (vollständige Inkarnation) verhindern:
Kindermord (Abtreibungen), Kinderimpfungen, Genetische Verstümmelung, Elektromagnetisches Herabdämpfen und Steuern. Zerstörung der Lebensmittelqualität, Vergiften von Luft und Wasser. Aufführung menschenverachtender Kunst und Architektur



Die Menschengruppen die von Gott auserwählt wurden die Menschheit in die von den Göttern gewollte Richtung zu leiten, sollen ausgelöscht werden, damit eben eine Entwicklung der Menschen nicht mehr möglich ist. So gibt es allerlei Strategien diese Menschengruppen, die der Deutschen, der Mitteleuropäer, die der Slawen und Russen, von Innen heraus zu korrumpieren, vom Weg abzulenken, die anderen Menschengruppen gegen sie zu hetzen, die anderen Menschengruppen in Neid und blinden Hass auf Deutsche, Mitteleuropäer, Slawen und Russen zu hetzen. Durch die Zuwanderung der letzten Jahrhunderte wurde die Mitteleuropäer, die Slawen von innen heraus moralisch korrumpiert. Durch die menscheitsfeindlichen Geldwesen, Medizinindustrie und Ausbildungsstrukturen wurde die Menschen moralisch und geistig gehemmt, in die Tiefe gezogen. Das Ziel ist die Menschen aus sich selbst heraus unfähig zu machen für die selbstbewusste Entwicklung. Und die alliierten Völker der Widersacher gegen die auserwählten Völker aufzuhetzen. Die einen sollen sich nicht mehr entwickeln können, die anderen in ihrem dumpfen programmierten Hass nicht mit mehr in Lage sein etwas von denen die Vorranschreiten auf Ihrem Wege zum Guten zu erlernen.

Der langfristige Plan für die Zukunft alles was deutsch, europäisch, christlich ist als parasitär (Kolonialzeit), unfähig (Irrer Wahn alles wäre von anderen entwickelt), bössartig (Nazizeit) anzusehen und daher auszurotten.

Ahriman als der Herrscher über diese Menschen und seine Ziele

Auslösen eines Weltkrieges um die Menschen nachhaltig zu schädigen

Wie Ahriman Kontrolle über die ganze Menschheit erhalten will

Suche nach Menschen die er beeinflussen, unter seine Kontrolle bringen kann: **Egoismus, Gier nach Macht, Reichtum**, materiellen Wohlergehen auf Erden - bereit sind ihre Seele, bzw. ihren Geist am Ahriman zu opfern.

Materielle egoistische **Wohlergehen über seelische & geistige Entwicklung stellen** Staaten zentralisieren (bzw. Endziel Globale Diktatur) für totale Kontrolle, Diktatur Staaten, Betriebe, Menschen in **Verschuldung, Abhängigkeit von Geldgebern** treiben.

Legalisierung eines kriminellen Finanzsystem, das Diebstahl zum Ideal erklärt Ausschaltung, Umerziehung und **notfalls Tötung von zu anständigen**, tugendhaften, spirituell strebenden christlichen Menschen, Menschengruppen und Kulturen.

Die Unterdrückung und **Zerstörung von spiritueller, natürlicher Heilkunde**

Aufbau eines **korruptes ahrimanisches medizinischen Systems**.

Das gezielte **schädigen des physischen Leibes** durch: Elektromagnetische Strahlung, vergiftete Nahrungsmittel, vergiftete Luft (Chemtrails), Wasser.

Bekämpfung eines dreigliedrigen sozialen Organismus Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit

Unterdrückung spirituellen freien Energien, Heilmethoden, Transformationstechnik

Menschen durch den Raub (Zentralbanken, unwirtschaftliche Staaten &

Finanzsysteme, Konzerne) Zerstören von Klein- und Mittelbetrieben, korrupter & inländerfeindlicher Staaten Regime in **Armut und Not- und Abhängigkeitslage** halten.

Ahriman verfolgt seine Ziele in dem er sich Menschen sich die er beeinflussen kann, die er nach und nach unter seine Kontrolle bringen kann die dann für Egoismus, Gier nach Macht, Reichtum, materiellen Wohlergehen auf Erden bereit sind ihre Seele, bzw. ihren Geist zuopfern.

Das Materielle persönliche egoistische Wohlergehen immer über die seelische und geistige Höherentwicklung stellen.

Staaten zentralisieren (bzw. Endziel Globale Diktatur) um sie besser unter Kontrolle zu bekommen. Staaten, Kommunen, Betriebe, Menschen in eine Verschuldung treiben in der sie in Abhängigkeit von den Geldgebern leben.

Herstellung eines Finanzsystem, das Diebstahl (im ganz großen Stil) zum Ideal erklärt und die erfolgreichsten Diebe (Finanzberater) als die großen Helden feiert, Umbau der Schuldenabhängigen Staaten in Rechtssystem die dieses Rauben legalisiert.

Ausschaltung, Umerziehung und notfalls Tötung von zu anständigen, tugendhaften, spirituell strebenden christlichen Menschen, Menschengruppen und Kulturen.

Die Unterdrückung und Zerstörung von spiritueller, natürlicher Heilkunde um sie durch eine korruptes ahrimanisches medizinischen System zu ersetzen, die Menschen krank macht, krank hält und möglichst langes Leiden der Menschen schafft. Die Gier der Mediziner nach Geld soll im System immer höher sein als der sittliche Antrieb selbstlos helfen zu wollen.

Das gezielte schädigen des physischen Leibes durch: Elektromagnetische Strahlung, vergiftete Nahrungsmittel, minderwertige Schnellrestaurants, vergiftete Luft (Chemtrails), vergiftetes Wasser (chem. Industrie und Pflanzengifte der Landwirtschaft).

Bekämpfung von christlichen Impulse für eine Erneuerung des soziale Organismus: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit in die Bereiche wo sie hingehören: Geistesleben=Freiheit; Rechtsleben=Gleichheit; Wirtschaftsleben=Brüderlichkeit.

Zurückhaltung, Unterdrückung, Hinwegschaffung von neuen christlich-spirituellen freien Energien humaner Heilmethoden und Transformationsverfahren.

Menschen durch den Raub von Geld (Zentralbanken, unwirtschaftliche Staaten & Finanzsystem), Bevorzugung von internationalen Konzernstrukturen und gezielten Zerstören von Klein- und Mittelbetrieben, korrupter & inländerfeindlicher Regime in Armut und finanzieller Not- und Abhängigkeitslage halten.

Schutz der Menschheit vor den Geister der Finsternis

Schutz der Menschheit vor den Geister der Finsternis



Der Erzengel Michael hat in den letzten Jahrzehnten gewirkt um die Menschen auf Erden, in Europa, im deutschen Kulturraum vor den Geistern der Finsternis zu schützen.

Dieser Schutz durch den Erzengel Michael wurde von den Menschen leider nicht bewusst wahrgenommen und auch nicht durch entsprechende anerkannt und unterstützt.

Die Hilfe des Erzengel Michael hat durch die Ermangelung einer hinwendenden Unterstützung durch die Menschen nach und nach sich verringert.

Namentlich ist das deutschen Wirtschaftslebens (Industrie) seit Jahrzehnten immer wieder okkulten Angriffen ausgesetzt.

Esoterisch und Exoterisch wird gezielt versucht den deutschen/europäischen christlichen Kulturraum zu zerstören.

Der wesentliche Schutz und die wesentliche Verbundenheit des Erzengel Michael für die Anthroposophische Gesellschaft wird von manchen anthroposophisch tätigen Menschen nicht ernst genommen.



Schutzmeditation



Schutzmeditation

„Es gibt ein Mittel, um das Eindringen der ahrimanischen Wesen in unser Bewußtsein zu verhindern, ein Symbol, das man in sich lebendig lassen werden muß. Dies ist der Merkurstab, der leuchtende Stab mit einer schwarzen Schlange und der hell aufleuchtenden glitzernden Schlange. Die Schlange ist das Symbol für den Astralleib. Jeden Abend häutet sich der Astralleib, er wirft die verbrauchte Haut ab. Davon ist die schwarze Schlange Symbol. Über Nacht erhält er eine neue, schillernde Haut, und diese neubelebte, schöne, glänzende Haut des Astralleibes wird durch die glänzende Schlange symbolisiert....

„Dies Symbol bannt alles, was in unser Bewußtsein störend eindringen will, wenn wir es vor jeder Meditation lebendig vor uns erstehen lassen: der Merkurstab, den der Götterbote in der Hand hält, der den Weg weist.“, GA266a, S.205/465

Merkurstab:

„Schlange des Bösen und des Guten. [Zeichen], das den Menschen durch Erkenntnis (Merkur) zur Überwindung des Bösen durch eigene Kraft leitet.“

„Merkurstab

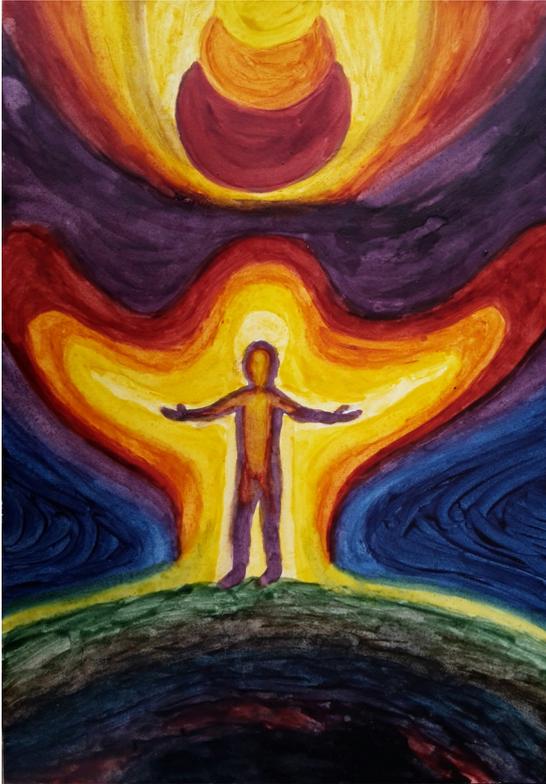
Schlange des Bösen und des Guten. [Zeichen],
das den Menschen durch Erkenntnis (Merkur)
zur Überwindung des Bösen durch eigene

Kraft leitet.“, GA 266a, Esoterische Stunde, Berlin, 29. Januar 1907, S. 205

„Es gibt ein Mittel, um das Eindringen der ahrimanischen Wesen in unser Bewußtsein zu verhindern, ein Symbol, das man in sich lebendig lassen werden muß. Dies ist der Merkurstab, der leuchtende Stab mit einer schwarzen Schlange und der hell aufleuchtenden glitzernden Schlange. Die Schlange ist das Symbol für den Astralleib. Jeden Abend häutet sich der Astralleib, er wirft die verbrauchte Haut ab. Davon ist die schwarze Schlange Symbol. Über Nacht erhält er eine neue, schillernde Haut, und diese neubelebte, schöne, glänzende Haut des Astralleibes wird durch die glänzende Schlange symbolisiert.

Dies Symbol bannt alles, was in unser Bewußtsein störend eindringen will, wenn wir es vor jeder Meditation lebendig vor uns erstehen lassen: der Merkurstab, den der Götterbote in der Hand hält, der den Weg weist. Wenn der Mensch höher steigt, wenn er hellsehend wird, drängen sich ihm die ahrimanischen Wesenheiten in Bildern vor. Parasitische Tiere sieht er, Ratten und Mäuse. Als Versuchung treten an ihn heran Wesen mit schönen menschlichen Gesichtern, aber verkrüppelten Füßen. Denen darf man sich nicht hingeben. Gute Bilder sind, wenn der Meditand sieht eine Sphinx (Seraphim) oder einen Cherubim. - Auch hier ist der Merkurstab anzuwenden, um die niederziehenden Wesen zu bannen.“ GA 266a, Esoterische Stunde, Berlin, 26. Februar 1907, S. 465

„AUM: Vokation (Bevollmächtigung, Berufung in ein Amt) zur Abwehr übler Einflüsse. AUM richtig gesprochen, verbindet den Menschen mit der schaffenden Gottheit, den drei Logoi, dem kann kein übles Wesen, das den Menschen der Gottheit entziehen möchte, standhalten.



A U M muss gesprochen werden in dem Bewusstsein:

*Urselfst, von dem alles ausgegangen ist
Urselfst zu dem alles zurückkehrt:
Urselfst, das in mir lebt
zu Dir strebe ich hin.
Friede - Friede - Friede - AUM⁶,*

GA 266a, Esoterische Stunde, Berlin, 29. Januar 1907, S. 205

ENGEL:

*Gerettet ist das edle Glied
Der Geisterwelt vom Bösen,
Wer immer strebend sich bemüht,
Den können wir erlösen.
Und hat an ihm die Liebe gar
Von oben teilgenommen,
Begegnet ihm die selige Schar
Mit herzlichem Willkommen.* , J.W.Goethe Faust 2. Teil.

Literaturangaben:

- GA4 ,Rudolf Steiner,Philosophie der Freiheit,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1894
- GA9 ,Rudolf Steiner,Theosophie,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1904
- Chymische Hochzeit des Christian Rosenkreuz*
- GA10 ,Rudolf Steiner,Wie erlangt man Erkenntnisse höherer Welten,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1904
- GA12,Rudolf Steiner,Die Stufen höherer Erkenntnis,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1908
- GA13,Rudolf Steiner,Die Geheimwissenschaft im Umriss,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1910
- GA14,Rudolf Steiner,Vier Mysteriendramen,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1913 GA16, GA17 ,Rudolf Steiner,Ein Weg zur Selbsterkenntnis des Menschen / Schwelle der geistigen Welt,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1913
- GA21,Rudolf Steiner,Von Seelenrätseln,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1917
- GA26,Rudolf Steiner,Anthroposophische Leitsätze,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1925
- GA27,Rudolf Steiner,Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1925
- GA28,Rudolf Steiner,Mein Lebensgang,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1925
- GA35,Rudolf Steiner,Philosophie und Anthroposophie. Gesammelte Aufsätze 1904-1923,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1925
- GA40,Rudolf Steiner,Wahrspruchworte,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1925
- GA55,Rudolf Steiner,Die Erkenntnis des Übersinnlichen in unserer Zeit,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1907
- GA94,Rudolf Steiner,Kosmogonie,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1906
- GA97,Rudolf Steiner,Das chrstliche Mysterium,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1907
- GA99 ,Rudolf Steiner,Die Theosophie der Rosenkreuzer,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1907
- GA101,Rudolf Steiner,Mythen und Sagen, Okkulte Zeichen und Symbole,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1907
- GA104 ,Rudolf Steiner,Die Apokalypse des Johannes,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1908
- GA107 ,Rudolf Steiner,Geisteswissenschaftliche Menschenkunde,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1988
- GA110 ,Rudolf Steiner,Geistige Hierarchien und ihre Widerspiegelung in der physischen Welt,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1909
- GA115,Rudolf Steiner,Anthroposophie – Psychologie – Philosophie ,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1911
- GA119,Rudolf Steiner,Makrokosmos und Mikrokosmos,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1910
- GA120 ,Rudolf Steiner,Die Offenbarungen das Karma,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1910
- GA128,Rudolf Steiner,Eine okkulte Physiologie ,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1991
- GA129,Rudolf Steiner,Weltenwunden, Seelenprüfung und Geistesoffenbarungen,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1911
- GA130,Rudolf Steiner,Das esoterische Christentum und die geistige Führung der Menschheit,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1962
- GA136,Rudolf Steiner,Die geistigen Wesenheiten in den Himmelskörpern und Naturreichen,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1912
- GA145,Rudolf Steiner,Welche Bedeutung hat die okkulte Entwicklung auf die Hüllen des Menschen und Sein Selbst?,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1913
- GA147,Rudolf Steiner,Die Geheimnisse der Schwelle,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1915
- GA177,Rudolf Steiner,Die spirituellen Hintergründe der äußeren Welt. Der Sturz der Geister der Finsternis ,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1917
- GA182,Rudolf Steiner,Der Tod als Lebenswandler,Rudolf Steiner Verlag, Dornach,1918
- GA200,Rudolf Steiner,Die neue Geistigkeit und das Christus-Erlebnis des zwanzigsten Jahrhunderts ,Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 2003
- GA202,Rudolf Steiner,Die Brücke zwischen der Weltgeistigkeit und dem Physischen des

Menschen, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1920
GA215, Rudolf Steiner, *Die Philosophie, Kosmologie und Religion in der Anthroposophie*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1922
GA229, Rudolf Steiner, *Das Miterleben des Jahreslaufes in vier kosmischen Imaginationen*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1923
GA260, Rudolf Steiner, *Die Weihnachtstagung zur Begründung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft 1923/24*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924
GA260a, Rudolf Steiner, *Schriften und Vorträge zur Geschichte der anthroposophischen Bewegung und der Anthroposophischen Gesellschaft*, Verlag am Goetheanum, 1925
GA264, Rudolf Steiner, *Zur Geschichte und aus den Inhalten der ersten Abteilung der Esoterischen Schule 1904-1914*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1914
GA266/I, Rudolf Steiner, *geisteswissenschaft als Erkenntnis der Grundimpulse sozialer Gestaltung*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1909
GA266/2, Rudolf Steiner, *Aus den Inhalten der esoterischen Stunden II 1910-*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1912
GA267, Rudolf Steiner, *Seelenübungen mit Wort- und Sinnbild-Meditation*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924
GA270/I, Rudolf Steiner, *Esoterische Unterweisung für die erste Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum, Erster Band*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924 .
GA270/II, Rudolf Steiner, *Esoterische Unterweisung für die erste Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum, Zweiter Band*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924 .
GA270/III, Rudolf Steiner, *Esoterische Unterweisung für die erste Klasse der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft am Goetheanum, Dritter Band*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924
GA276, Rudolf Steiner, *Das künstlerische in seiner Weltmission*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1923
GA300c, Rudolf Steiner, *Konferenzen Waldorfschule*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1975
GA319, Rudolf Steiner, *Die Kunst des Heilens von Gesichtspunkte der Geisteswissenschaft*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924
GA342, Rudolf Steiner, *Vorträge und Kurse über christlich-religiöses Wirken I*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1921
GA346, Rudolf Steiner, *Vorträge über christlich- Religiöses Wirken V*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1924
GA350, Rudolf Steiner, *Rhythmen im Kosmos und im Menschenwesen. Wie kommt man zum Schauen der Welt?*, Rudolf Steiner Verlag, Dornach, 1923